

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Produktform : Gemisch  
Produktname : Leptin Sensitiv ELISA E077  
UFI : -

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen**

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : In-vitro-Diagnostikum  
Puffersubstanzen; Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung

**1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Mediagnost Gesellschaft für Forschung und Herstellung von Diagnostika GmbH  
Aspenhaustraße 25  
72770 Reutlingen - Deutschland  
T +49 (0)7121 51484 0 - F +49 (0)7121 51484 10  
[contact@mediagnost.de](mailto:contact@mediagnost.de) - [www.mediagnost.de](http://www.mediagnost.de)

**1.4. Notrufnummer**

Notrufnummer : Mediagnost Gesellschaft für Forschung und Herstellung von Diagnostika GmbH  
+49 (0) 7121 51484 0

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Sensibilisierung — Haut, Kategorie 1A H317  
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 H412

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

**Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS07

Signalwort (CLP) : Achtung  
Gefährliche Inhaltsstoffe : 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on; Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)  
Gefahrenhinweise (CLP) : H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H412 - Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
Sicherheitshinweise (CLP) : P261 - Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.  
P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P362+P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
P501 - Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Das Gemisch enthält Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es endokrin wirkende Eigenschaften aufweist.

# Mediagnost I

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

#### 3.2. Gemische

| Name  | Produktidentifikator  | %               | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  |
|---|---|-----------------|---|
| Saccharose  | (CAS-Nr.) 57-50-1<br>(EG-Nr.) 200-334-9   | 5 - < 7         | Nicht eingestuft  |
| Schwefelsäure ... %   | (CAS-Nr.) 7664-93-9<br>(EG-Nr.) 231-639-5<br>(EG Index-Nr.) 016-020-00-8<br>(REACH-Nr.) 01-2119458838-20-xxxx | 1 - ≤ 2         | Met. Corr. 1, H290<br>Skin Corr. 1A, H314<br>Eye Dam. 1, H318   |
| Polymer aus Ethylenglycol und (1,1,3,3-Tetramethylbutyl)-phenol<br><i>(Stoff aus der REACH-Kandidatenliste)<br/>(Stoff gelistet in REACH Anhang XIV: Endokrinschädliche Eigenschaften, Artikel 57 Buchstabe f — Umwelt)</i> | (CAS-Nr.) 9036-19-5   | 0,1 - < 1       | Acute Tox. 4 (Oral), H302<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=10)<br>Aquatic Chronic 1, H410   |
| 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on   | (CAS-Nr.) 2682-20-4<br>(EG-Nr.) 220-239-6<br>(EG Index-Nr.) 613-326-00-9<br>(REACH-Nr.) 01-2120764690-50-xxxx | 0,0015 - < 0,1  | Acute Tox. 2 (Inhalation), H330<br>Acute Tox. 3 (Dermal), H311<br>Acute Tox. 3 (Oral), H301<br>Skin Corr. 1B, H314<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1A, H317<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=10)<br>Aquatic Chronic 1, H410          |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)  | (CAS-Nr.) 55965-84-9<br>(EG Index-Nr.) 613-167-00-5   | 0,0015 - < 0,06 | Acute Tox. 2 (Inhalation), H330<br>Acute Tox. 2 (Dermal), H310<br>Acute Tox. 3 (Oral), H301<br>Skin Corr. 1C, H314<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1A, H317<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=100)<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=100) |

| Name   | Produktidentifikator  | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]   |
|--|---|--|
| Schwefelsäure ... %  | (CAS-Nr.) 7664-93-9<br>(EG-Nr.) 231-639-5<br>(EG Index-Nr.) 016-020-00-8<br>(REACH-Nr.) 01-2119458838-20-xxxx | (5 ≤ C < 15) Skin Irrit. 2, H315<br>(5 ≤ C < 15) Eye Irrit. 2, H319<br>(C ≥ 15) Skin Corr. 1A, H314  |
| 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on  | (CAS-Nr.) 2682-20-4<br>(EG-Nr.) 220-239-6<br>(EG Index-Nr.) 613-326-00-9<br>(REACH-Nr.) 01-2120764690-50-xxxx | (C ≥ 0,0015) Skin Sens. 1A, H317   |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | (CAS-Nr.) 55965-84-9<br>(EG Index-Nr.) 613-167-00-5   | (C ≥ 0,0015) Skin Sens. 1A, H317<br>(0,06 ≤ C < 0,6) Skin Irrit. 2, H315<br>(0,06 ≤ C < 0,6) Eye Irrit. 2, H319<br>(C ≥ 0,6) Skin Corr. 1C, H314<br>(C ≥ 0,6) Eye Dam. 1, H318 |

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|   |   |
|---|---|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein         | : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt, andernfalls Verpackung oder Etikett zeigen. Bewusstlosen Menschen nichts eingeben. Betroffene Person in stabile Seitenlage bringen.                       |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen     | : Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.  |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt  | : Kontaminierte Kleidung ablegen und alle exponierten Hautpartien mit milder Seife und Wasser abwaschen, anschließend mit warmem Wasser abspülen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.   |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Vorsorglich Wasser trinken.  |

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden nach Hautkontakt : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

# Mediagnost I

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Löschmittel auf die Umgebung abstimmen. Löschpulver, Kohlendioxid, Schaum, Wasser im Sprühstrahl, Sand.
- Ungeeignete Löschmittel : Keinen festen Wasserstrahl benutzen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Keine bekannt.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Löschanweisungen : Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Es ist zu vermeiden, dass zur Brandlöschung verwendetes Wasser in die Umwelt gelangt.
- Schutz bei der Brandbekämpfung : Brandbereich nicht ohne ausreichendes Schutzgerät einschließlich Atemschutzgerät betreten.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemeine Maßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für gute Lüftung sorgen.

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Notfallmaßnahmen : Unnötige Personen entfernen.

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz versehen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Die Ausbreitung durch Eindämmen verhindern (das Produkt ist umweltgefährdend). Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit trägen Feststoffen wie Ton oder Kieselgur aufsaugen. Zur Entsorgung in einem angemessenen und verschlossenen Behälter verwahren. Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzkleidung verwenden siehe Abschnitt 8. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine ausreichende Belüftung des Arbeitsplatzes ist zu sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Hygienemaßnahmen : Bei Handhabung der Produkte eine gute Industriehygiene und angemessene Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vorm Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere entblößte Stellen mit milder Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerbedingungen : Im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen.
- Zusammenlagerungsverbote : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

| Saccharose (57-50-1)            |                                       |                          |
|---------------------------------|---------------------------------------|--------------------------|
| Belgien                         | Lokale Bezeichnung                    | Sucrose # Saccharose     |
| Belgien                         | Grenzwert (mg/m <sup>3</sup> )        | 10 mg/m <sup>3</sup>     |
| Schwefelsäure ... % (7664-93-9) |                                       |                          |
| EU                              | Lokale Bezeichnung                    | Sulphuric acid (mist)    |
| EU                              | IOELV TWA (mg/m <sup>3</sup> )        | 0,05 mg/m <sup>3</sup>   |
| Österreich                      | Lokale Bezeichnung                    | Schwefelsäure            |
| Österreich                      | MAK (mg/m <sup>3</sup> )              | 0,1 E* mg/m <sup>3</sup> |
| Österreich                      | MAK Kurzzeitwert (mg/m <sup>3</sup> ) | 0,2 E mg/m <sup>3</sup>  |

# Mediagnost I

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

| <b>Schwefelsäure ... % (7664-93-9)</b> |   |   |
|--|---|---|
| Österreich                             | Bemerkung (AT)                                      | *) entspricht 0,05 mg/m <sup>3</sup> thorakal. Bei der Auswahl einer geeigneten Messmethode sind allfällige Störungen durch andere Schwefelverbindungen zu vermeiden. |
| Belgien                                | Lokale Bezeichnung                                  | Acide sulfurique (brume) # Zwafelsuur (nevel)   |
| Belgien                                | Grenzwert (mg/m <sup>3</sup> )                      | 0,2 mg/m <sup>3</sup>   |
| Belgien                                | Bemerkung (BE)                                      | 9, C  |
| Deutschland                            | Lokale Bezeichnung                                  | Schwefelsäure   |
| Deutschland                            | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> ) | 0,1 E mg/m <sup>3</sup>   |
| Deutschland                            | Bemerkung (TRGS 900)                                | 1(I), DFG, EU, Y  |
| Luxemburg                              | Lokale Bezeichnung                                  | Acide sulfurique (brume)  |
| Luxemburg                              | Valeur limite - 8 heures (mg/m <sup>3</sup> )       | 0,05 mg/m <sup>3</sup>  |
| Luxemburg                              | Bemerkung (LU)                                      | 15, 16  |
| Schweiz                                | Lokale Bezeichnung                                  | Schwefelsäure   |
| Schweiz                                | MAK-Wert (mg/m <sup>3</sup> )                       | 0,1 e mg/m <sup>3</sup>   |
| Schweiz                                | KZG-Wert (mg/m <sup>3</sup> )                       | 0,2 e mg/m <sup>3</sup>   |
| Schweiz                                | Bemerkung (CH)                                      | C1#A, SSc   |

| <b>Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)</b> |                               |  |
|--|-------------------------------|--|
| Österreich   | Lokale Bezeichnung            | 5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (Gemisch im Verhältnis 3:1) |
| Österreich   | MAK (mg/m <sup>3</sup> )      | 0,05 mg/m <sup>3</sup>   |
| Österreich   | Bemerkung (AT)                | Sh   |
| Schweiz  | Lokale Bezeichnung            | 5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydro-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on                             |
| Schweiz  | MAK-Wert (mg/m <sup>3</sup> ) | 0,2 e mg/m <sup>3</sup>  |
| Schweiz  | KZG-Wert (mg/m <sup>3</sup> ) | 0,4 e mg/m <sup>3</sup>  |
| Schweiz  | Bemerkung (CH)                | SSc, S   |

| <b>2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (2682-20-4)</b> |  |                               |
|--|--|-------------------------------|
| DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)                       |  |                               |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ           |  | 0,021 mg/m <sup>3</sup>       |
| Akut - lokale Wirkung, inhalativ               |  | 0,043 mg/m <sup>3</sup>       |
| DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)               |  |                               |
| Langzeit - systemische Wirkung, oral           |  | 0,027 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Akut - systemische Wirkung, oral               |  | 0,053 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ           |  | 0,021 mg/m <sup>3</sup>       |
| Akut - lokale Wirkung, inhalativ               |  | 0,043 mg/m <sup>3</sup>       |
| PNEC (Wasser)                                  |  |                               |
| PNEC aqua (Süßwasser)                          |  | 3,39 µg/l                     |
| PNEC aqua (Meerwasser)                         |  | 3,39 µg/l                     |
| PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)         |  | 3,39 µg/l                     |
| PNEC aqua (intermittierend, Meerwasser)        |  | 3,39 µg/l                     |
| PNEC (Boden)                                   |  |                               |
| PNEC Boden                                     |  | 0,047 mg/kg Trockengewicht    |
| PNEC (STP)                                     |  |                               |
| PNEC Kläranlage                                |  | 0,23 mg/l                     |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

|   |   |
|---|---|
| Geeignete technische Steuerungseinrichtungen    | : Für eine ausreichende Belüftung des Arbeitsplatzes ist zu sorgen.   |
| Handschutz                                      | : Geeignete Schutzhandschuhe tragen (EN 374). Nitrilkautschuk, 0,35 mm. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. |
| Augenschutz                                     | : Dichtschließende Schutzbrille tragen (EN 166).  |
| Haut- und Körperschutz                          | : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.   |
| Atemschutz                                      | : Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Filtertyp P.  |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                 |               |
|-----------------|---------------|
| Aggregatzustand | : Flüssigkeit |
|-----------------|---------------|

# Mediagnost I

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

|  |                         |
|--|-------------------------|
| Farbe  | : Keine Daten verfügbar |
| Geruch   | : Keine Daten verfügbar |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                          | : Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich       | : Keine Daten verfügbar |
| Entzündbarkeit                                     | : Nicht brennbar.       |
| Untere und obere Explosionsgrenze                  | : Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt   | : Keine Daten verfügbar |
| Zündtemperatur                                     | : Keine Daten verfügbar |
| Zersetzungstemperatur                              | : Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert  | : Keine Daten verfügbar |
| Kinematische Viskosität                            | : Keine Daten verfügbar |
| Löslichkeit  | : Keine Daten verfügbar |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | : Nicht anwendbar       |
| Dampfdruck   | : Keine Daten verfügbar |
| Dichte und/oder relative Dichte                    | : Keine Daten verfügbar |
| Relative Dampfdichte                               | : Keine Daten verfügbar |
| Partikeleigenschaften                              | : Nicht anwendbar       |

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

|                           |                                    |
|---------------------------|------------------------------------|
| Explosive Eigenschaften   | : Keine explosiven Eigenschaften   |
| Oxidierende Eigenschaften | : Keine oxidierenden Eigenschaften |

#### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei empfohlenen Lager- und Anwendungsbedingungen gemäß Abschnitt 7.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine zu vermeidenden Bedingungen bekannt.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

|                 |  |
|-----------------|--|
| Akute Toxizität | : Nicht eingestuft   |
|                 | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

| Schwefelsäure ... % (7664-93-9)         |             |
|---|-------------|
| LD50 Oral Ratte                         | 2140 mg/kg  |
| 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (2682-20-4) |             |
| LD50 Oral Ratte                         | 120 mg/kg   |
| LD50 Dermal Ratte                       | 242 mg/kg   |
| LC50 Inhalation Ratte                   | 0,1 mg/l/4h |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut      | : Nicht eingestuft   |
|                                    | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Schwere Augenschädigung/-reizung   | : Nicht eingestuft   |
|                                    | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                             |
| Keimzellmutagenität                | : Nicht eingestuft   |
|                                    | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

# Mediagnost I

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

|   |  |
|---|--|
| Karzinogenität  | : Nicht eingestuft<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Reproduktionstoxizität                                      | : Nicht eingestuft<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   | : Nicht eingestuft<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | : Nicht eingestuft<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Aspirationsgefahr   | : Nicht eingestuft<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

|  |  |
|--|--|
| Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
|--|--|

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Akute aquatische Toxizität      | : Nicht eingestuft   |
| Chronische aquatische Toxizität | : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

| Schwefelsäure ... % (7664-93-9) |  |
|---------------------------------|--|
| LC50 Fische                     | > 16 - < 28 mg/l 96 h, Lepomis macrochirus |
| EC50 Daphnia                    | > 100 mg/l 48 h, Daphnia magna             |
| EC50 Algen                      | > 100 mg/l 72 h, Desmodesmus subspicatus   |

| 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (2682-20-4) |   |
|---|---|
| LC50 Fische                             | 4,77 mg/l 96 h, Oncorhynchus mykiss       |
| EC50 Daphnia                            | 0,934 mg/l 48 h, Daphnia magna            |
| EC50 Algen                              | 0,22 mg/l 120 h, Raphidocelis subcapitata |
| EC50 Mikroorganismen                    | 41 mg/l 3 h, Belebtschlamm                |
| NOEC Fische                             | 4,93 mg/l 98 d, Oncorhynchus mykiss       |
| NOEC Daphnia                            | 0,044 mg/l 21 d, Daphnia magna            |
| NOEC Algen                              | 0,05 mg/l 120 h, Raphidocelis subcapitata |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (2682-20-4) |                                   |
|---|-----------------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit             | Nicht leicht biologisch abbaubar. |
| Biologischer Abbau                      | 50 % 29 d (OECD 301 B)            |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (2682-20-4) |                |
|---|----------------|
| Log Pow                                 | -0,486 (20 °C) |

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Komponenten mit schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt durch endokrin wirkende Eigenschaften: Polymer aus Ethylenglycol und (1,1,3,3-Tetramethylbutyl)-phenol (9036-19-5).

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Verfahren der Abfallbehandlung        | : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  |
| Empfehlungen für die Abfallentsorgung | : Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften.   |
| Abfallschlüsselnummer                 | : Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen. |

# Mediagnost I

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / IMDG / IATA

#### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : Nicht anwendbar

Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : Nicht anwendbar

Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : Nicht anwendbar

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

##### ADR

Transportgefahrenklassen (ADR) : Nicht anwendbar

##### IMDG

Transportgefahrenklassen (IMDG) : Nicht anwendbar

##### IATA

Transportgefahrenklassen (IATA) : Nicht anwendbar

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (IMDG) : Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (IATA) : Nicht anwendbar

#### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein

Meeresschadstoff : Nein

Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

##### 14.6.1. Landtransport

Nicht anwendbar

##### 14.6.2. Seeschifftransport

Nicht anwendbar

##### 14.6.3. Lufttransport

Nicht anwendbar

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält Stoffe der REACH-Kandidatenliste: Polymer aus Ethylenglycol und (1,1,3,3-Tetramethylbutyl)-phenol (9036-19-5) (Endokrinschädliche Eigenschaften, REACH Artikel 57 Buchstabe f — Umwelt)

Enthält Anhang XIV-Stoffe (REACH): Polymer aus Ethylenglycol und (1,1,3,3-Tetramethylbutyl)-phenol (9036-19-5) (Endokrinschädliche Eigenschaften, REACH Artikel 57 Buchstabe f — Umwelt)

Unterliegt nicht der Zulassungspflicht nach REACH (REACH-Zulassungsausnahme: Verwendung im Bereich der wissenschaftlichen Forschung und Entwicklung, REACH Artikel 56 (3)).

##### 15.1.2. Nationale Vorschriften

###### Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 3 - stark wassergefährdend

WGK Anmerkung : Einstufung gemäß Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18. April 2017

Lagerklasse (LGK) : LGK 10 - 13

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für die Stoffe dieser Zubereitung und die Zubereitung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durch den Lieferanten durchgeführt.

# Mediagnost I

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 16 : Sonstige Angaben

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Änderungen gegenüber der Vorgängerversion : -

Abkürzungen und Akronyme:

|           |   |
|-----------|---|
| ADR       | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße                            |
| CLP       | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen                   |
| DMEL      | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung (Derived Minimal Effect Level)                                   |
| DNEL      | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No-Effect Level)   |
| EC50      | Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt (mittlere effektive Konzentration) |
| IATA      | Internationale Luftverkehrs-Vereinigung (International Air Transport Association)   |
| IMDG      | Internationales Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter im Seeverkehr   |
| LC50      | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration (mittlere letale Konzentration)  |
| LD50      | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mittlere letale Dosis)  |
| LOAEL     | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung (Lowest Observed Adverse Effect Level)                               |
| NOAEC/L   | Konzentration/Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung (No Observed Adverse Effect Concentration/Level)                   |
| NOEC/L    | Konzentration/Dosis ohne beobachtbare Wirkung (No Observed Effect Concentration/Level)                                      |
| OECD      | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Cooperation and Development)     |
| PBT       | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch (Persistent, Bioaccumulative, Toxic)   |
| PNEC      | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No-Effect Concentration)   |
| REACH     | Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe                    |
| SDB (SDS) | Sicherheitsdatenblatt (Safety Data Sheet)   |
| STP       | Kläranlage (Sewage Treatment Plant)   |
| UFI       | Eindeutiger Rezepturidentifikator (Unique Formula Identifier)   |
| vPvB      | Sehr Persistent, Sehr Bioakkumulierbar (Very Persistent and Very Bioaccumulative)   |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Acute Tox. 2 (Dermal)     | Akute Toxizität (dermal), Kategorie 2                             |
| Acute Tox. 3 (Dermal)     | Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3                             |
| Acute Tox. 2 (Inhalation) | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 2                          |
| Acute Tox. 3 (Oral)       | Akute Toxizität (oral), Kategorie 3                               |
| Acute Tox. 4 (Oral)       | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4                               |
| Aquatic Acute 1           | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1                              |
| Aquatic Chronic 1         | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1                         |
| Eye Dam. 1                | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1                 |
| Eye Irrit. 2              | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2                 |
| Met. Corr. 1              | Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1                          |
| Skin Corr. 1A             | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1A                       |
| Skin Corr. 1B             | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1B                       |
| Skin Corr. 1C             | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1C                       |
| Skin Irrit. 2             | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2                        |
| Skin Sens. 1A             | Sensibilisierung — Haut, Kategorie 1A                             |
| H290                      | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.                            |
| H301                      | Giftig bei Verschlucken.  |
| H302                      | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H310                      | Lebensgefahr bei Hautkontakt.                                     |
| H311                      | Giftig bei Hautkontakt.   |
| H314                      | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315                      | Verursacht Hautreizungen.   |
| H317                      | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                      |
| H318                      | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H319                      | Verursacht schwere Augenreizung.                                  |
| H330                      | Lebensgefahr bei Einatmen.  |
| H400                      | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                 |
| H410                      | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.       |
| H412                      | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.        |



# Mediagnost I

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

---

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden.